

Tagung
"Kulturen der Leidenschaften –
Leidenschaften in den Kulturen"

"Wo viel Gefühl ist, ist auch viel Leid."
Leonardo da Vincis Worte beschreiben sehr treffend, worum es in der Tagung "Kulturen der Leidenschaften – Leidenschaften in den Kulturen" geht: um Gefühle und Leidenschaft, Emotionen. Wie können Gefühlsäußerungen – auch Gefühlsüberschwang und extreme Emotion – erfasst, untersucht und bezw. verwertet werden? Und welche Rolle spielt der kulturelle Kontext bei dieser Untersuchung?

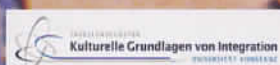
Tagung in Tübingen
06. - 08. Dezember 2007

Organisation:

Prof. Dr. Johannes Kabatek

Prof. Dr. Dorothee Kimmich

Prof. Dr. Schamma Schahadat



Kulturen der Leidenschaften
Leidenschaften in den Kulturen

**Donnerstag, 6. Dezember 2007:
Leidenschaften zwischen Biologie und Kultur**



Neuphilologie, Wilhelmstr. 50, Raum 215

14.15 Eröffnung
Prorektorin Prof. Dr. Stefanie Würth

Sektion I:

14.30-16.00 Niels Birbaumer (Tübingen)
*Neurobiologie der Leidenschaft –
nur Leidenschaft für die Neurobiologie?*
Andreas Heinz (Campus Charité Berlin)
Wie böse ist Impulsivität?
*Neurobiologische Paradigmen im wissen-
schaftlichen Diskurs*

16.30-18.00 Catrin Misselhorn (Tübingen / Paris)
Empathie mit Androiden
Andreas Bartels (Bonn)
Liebe und Bindung

Hölderlinturm Tübingen, Bursagasse 6

19.30 Abendvortrag: William Reddy (Duke
University)
*Emotion, Cognition, and Emotional
Practices: Implications for History*

Im Anschluss findet ein Begrüßungsempfang statt.



**Freitag, 7. Dezember 2007:
Geschichte und Poetik der Leidenschaften**

Sektion IIa (Neuphilologie, Wilhelmstr. 50, Raum 215):

9.30-11.00 Michael Mecklenburg (FU Berlin)
*Scham in der mittelhochdeutschen
Literatur anhand emotions- und
evolutionspsychologischer Theorien*
Ingrid Hotz-Davies (Tübingen)
*Scham Management und 'Disinterpellation'
durch Camp in Quentin Crisps 'The Naked
Civil Servant' (1977)*

11.30-13.00 Jan Plamper (Tübingen)
*Iwans Angst: Der Ort einer soldatischen
Emotion in der russischen Militär-
psychiatrie*
Nikolaus Buschmann (Tübingen)
*'Pflicht aus Liebe': Treue als politische
Moral der Moderne*

Sektion IIb (Neuphilologie, Wilhelmstr. 50, Raum 426):

9.30-11.00 Tilman Berger (Tübingen)
Emotionen in der Grammatik?
Johannes Kabatek (Tübingen)
*Prosodie und Emotion zwischen
Universalität und kultureller Bestimmtheit*

11.30-13.00 Michael Kühler (Konstanz)
*"Passive" und "aktive" Figuren im
Liebesdiskurs*

Schamma Schahadat (Tübingen)
*Gefühle im Exzess: Russische
Stummfilm-Melodramen*

13.00-14.00 Mittagspause

Sektion III (Neuphilologie, Wilhelmstr. 50, Raum 215):

14.30-16.00 Oksana Bulgakova (ZFL Berlin)
*Die Entdeckung der Angst in der neuen
medialen Dimension (Theater – Film der
50er Jahre)*

Natalia Borissova (Konstanz)
*Erziehung der Gefühle. Die Propaganda
der neuen sowjetischen Liebe um 1960*

16.30-18.00 Dorothee Kimmich (Tübingen)
*Gleichgültigkeit, Distanz, Indifferenz:
Strategien des "Anti-Gefühls"*

Sylvia Sasse (HU Berlin)
*Apathien. Čechovs Lektüren der
Leidenschaftslosigkeit*

**Samstag, 8. Dezember 2007:
Poetik und Kulturen der Leidenschaften**



Neuphilologie, Wilhelmstr. 50, Raum 215

Sektion IV:

9.00-10.30 Birgit Weyel (Tübingen)
*Religion und Gefühl.
Religionspsychologische Aspekte im
Anschluss an William James*
Sabine Döring (University of Manchester/
Universität Tübingen)
*Zwischen Wahnsinn und Starrsinn. Wieviel
Kontrolle brauchen Gefühle?*

Sektion V:

11.00-12.30 Renate Lachmann (Konstanz)
Rhetorik der Leidenschaften
Jürgen Wertheimer (Tübingen)
*"Der Fremde": Affektverzicht als
Affektimpuls*

12.30-13.30 Mittagspause

Sektion VI:

13.30-14.15 Claudia Benthien (Hamburg)
*Affektkulturen in Antike, Mittelalter und
Neuzeit: Zu Scham und Schuld bei Schiller
und Kleist*

14.30-16.00 Lutz Ellrich (Köln)
*Sehnen und Begehren (Proust, Bloch,
Lacan)*
Viktoria Eschbach-Szabo (Tübingen)
*Schwermut und Liebe – Murakamis und
Esterházy's Perspektiven der Intimität*